

Leben in einer anderen

Historische Schätze
in der Toskana
suchen neue Besitzer

Zeit

Auf den Hügeln nord-westlich der Stadt Lucca, im Herzen der Toskana, wartet ein ganzes Dorf auf einen Liebhaber mit Unternehmergeist. Das „Borgo Batone“ ist ein original erhaltenes historisches Dorf aus dem 16. Jahrhundert und umfasst 15 Gebäude, eine Kapelle, einen Brunnen sowie eine historische Gartenanlage. Hier bekommt man einen unverfälschten, malerischen Einblick in die strenge bäuerliche Architektur der luccesischen Campagna.





Rustikaler Charme – der renovierte Pallazo aus dem 16. Jahrhundert



Typisch Toskana – Blick auf die Nachbarhäuser

Inmitten von Olivenbäumen, Pinienwäldern und Weinreben wartet das Borgo auf einen Besitzer, der die Geschichte und Kultur des Ortes zu würdigen weiß. Das Herz des Dorfes, die Villa Barsotti, wurde liebevoll renoviert und der originale Zustand auf 440 qm wieder hergestellt. Diese Liebhaberarbeiten wurden von einem Pärchen aus Viareggio ausgeführt und finanziert, die bei einer Wanderung zufällig auf das Dorf stießen. Nach und nach erwarben sie alle Gebäude im Borgo, um das Dorf zu bewahren. Die aufwendigen Restaurierungsarbeiten zogen sich über Jahre – nur Kunsthandwerker, die die Materialverarbeitung aus dem 16. Jahrhundert beherrschten, durften in der Villa tätig werden. Fehlende Schlüssel und Beschläge ließen die Antiquitätensammler extra von einem Kunstsammler in Florenz anfertigen. Alle Teile der Ausstattung sind sorgfältig zusammengetragen und historische Originale. Nur in der Küche und im Bad wurden moderne Kompromisse eingegangen. Trotz der pittoresken Abgelegenheit ist ein schneller Anschluss an die Moderne gewährleistet: Die Stadt Lucca liegt nur 10



Essbereich mit antiken Möbeln



Der Dorfbrunnen wird von einer eigenen Quelle gespeist

km entfernt, die Strände von Viareggio und Forte dei Marmi sind in einer halben Stunde zu erreichen.

Ebenso wie das Herrenhaus, wurde auch die Gartenanlage originalgetreu rekonstruiert. In den Rabatten wechseln sich weiße Rosen und Kamelien ab, die Hecken aus Lorbeer und Rosmarin und die mit Tafeltrauben bewachsene Loggia verschaffen schattige Entspannung mit einem fantastischen Ausblick über die Ausläufer der apuanischen Alpen. An den Garten grenzt ein Gemüsegarten, ein Obst- und Olivenhain und eine Mineralwasserquelle mit Trinkwasserqualität. Eine weitere historische Besonderheit findet sich auf halbem Weg zwischen Batone und Lucca: Versteckt in einem Pinienwald liegt eine historische Ölmühle, die ebenfalls aufwendig restauriert wurde. Das alte Mühlwerk für die Oliven fügt sich harmonisch in die originalgetreu rekonstruierten Wohnräume ein und verleiht ihnen einen rustikalen Charme. Romantisch in wilder Natur eingebettet, ist das als Wohnstätte nutzbare Gebäude der ideale Rückzugsort für kreative Stadtmenschen. ■

Kontakt:

Hubert Baumeister

www.ip-nrw.de

Fotos: Michel Baumeister